

DIE KILLERGARTENZWERGE

An einem schönen Ferientag übernachtete Familie Brunner in einem Hotel neben einer alten Burgruine.

Als Simone, die Tochter der Familie, sich spät in der Nacht schlafen legte, hörte sie plötzlich eine leise, tiefe Stimme fragen: "Was wollen wir heute anstellen?" "Wir gehen in dieses Haus und erschrecken jemanden!", antwortete irgendwer in kindlichem Tonfall. Simone erschrak fürchterlich, als sie aus dem Fenster schaute: Zwischen Hotel und Ruine standen viele kleine Gartenzwerge. Sie wagte noch einen Blick aus dem Hotelfenster im letzten Stock. Da bemerkte sie, dass einer von ihnen ein Messer in der Hand hatte und ein anderer einen Dolch. Simone wollte ihren Augen nicht trauen und dachte zu fantasieren. Sie rubbelte über ihre Augen und staunte: Die kleine bewaffnete Gartenverzierung befand sich noch immer unbeweglich an Ort und Stelle. Simone fühlte riesige Angst und wusste nicht, was sie tun sollte.

Lange Stille.

Intensives Nachdenken.

Doch jetzt fiel es ihr ein: Sie weckte ihren Bruder, er sprang aus dem Bett und glaubte sofort ihrer hastig vorgetragenen Schilderung. Jetzt waren die Eltern an der Reihe. Diese waren zwar leicht zu wecken, aber sie davon zu überzeugen, dass kleine Gartenzwerge sie angreifen wollten, war dann schon etwas schwieriger.

Doch plötzlich klopfte es an der Tür. Sie schauten alle ungläubig durch ein schmales Guckloch. Tatsächlich, da warteten bereits die Gartenzwerge! Simonés Mutter fiel mit einem leisen Seufzer in Ohnmacht, während die Knie ihres Vaters zu schlottern begannen und Schweiß von seinem Kinn tropfte. Dummerweise hatte die Familie vergessen die Türe zu schließen und die kleinen Monster huschten in das Zimmer herein. Zu Simonés Überraschung jedoch schienen die Zwerge die Menschen gar nicht zu bemerken und stürmten in das Schlafzimmer der Kinder. Familie Brunner wunderte sich sehr und sie steckten vorsichtig ihre Nasenspitzen in das Zimmer. Dort zerstörten die aggressiven Gartenzwerge gerade alle Kuschtiere von Simone und Niko.

Auf einmal hörte Simone eine Stimme, die ihr zuflüsterte: "Aufstehen mein Schatz, steh auf, du hattest einen schlechten Traum!" Alle ihre Kuschtiere waren auch noch heil. Seit diesem Traum hat sie jedoch Angst vor Gartenzwerge.